



## Schwelm

Redaktion:  
Telefon: 02336 9195 20-22  
Lokalsport  
Telefon: 02336 9195 24  
Telefax: 02336 9195 25  
E-Mail: schwelm@westfaelische-rundschau.de

## KURZ NOTIERT

## Eisenwerkschor probt wieder

Schwelm. Zu ihrer ersten Probe nach der Sommerpause treffen sich die Sänger des Männerchors Eisenwerk Müller am Dienstag, 23. August, um 18.30 Uhr im Kolpinghaus.

## September-Programm des Hausfrauenbundes

Schwelm. Der Deutsche Hausfrauenbund Schwelm legt sein Programm für den Monat September vor. Zum Wandern treffen sich die Mitglieder am 14. und 28. September jeweils um 14 Uhr an der Untermauerstraße. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft am 1. September um 14.45 Uhr im Petrus-Gemeindehaus steht das Thema „Versicherungen - welche sind sinnvoll?“. Referent ist Malte Tessmann. Therese Schwintek von der Sparkasse spricht in der Zusammenkunft am 22. September - ebenfalls um 14.45 Uhr im Petrus-Gemeindehaus - über das Thema „Reiserücktrittsversicherung“. Vom 7. bis 13. September unternimmt der Hausfrauenbund eine Reise. Abfahrt ist um 9 Uhr am Bahnhof. Eine Tagesfahrt ist für den 13. Oktober geplant. Das Ziel erfahren Interessierte bei den Veranstaltungen am 1. und 22. September. Hier sind auch Anmeldungen möglich. Abfahrt ist um 8.15 Uhr in der Ernst-Adolf-Straße und um 8.30 Uhr in der Untermauerstraße. Gäste sind zu allen Veranstaltungen willkommen. Einzelheiten erfahren Interessierte bei der 1. Vorsitzenden Marlies Stein, Ernst-Adolf-Straße 46, ☎ 02336/14944, oder bei Erika Döinghaus, ☎ 02336/15795.

## Kfd-Vorstand trifft sich zur Sitzung

Schwelm. Die Vorstandssitzung der kfd St. Marien findet am Donnerstag, 1. September, um 20 Uhr im Konferenzraum St. Marien statt.

## Gebetsstunde der Allianz

Schwelm. Die monatliche Gebetsstunde der Allianz ist am Freitag, 2. September, um 20 Uhr in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde, Westfalendamm 27.

## Seniorenfrühstück am 2. September

Schwelm. Am Freitag, 2. September, findet wieder das Seniorenfrühstück statt. Beginn ist um 9.30 Uhr im Pfarrsaal St. Marien.

## Ökumenischer Gottesdienst

Schwelm. Auch in diesem Jahr findet wieder ein Ökumenischer Gottesdienst zum Heimatfest statt und zwar am Samstag, 3. September, um 10 Uhr in der Marienkirche. In diesem Gottesdienst wird das Motto des diesjährigen Heimatfestes „Einer vö alle, alle vö eenen“ (Einer für alle, alle für einen) aufgegriffen.

## Grüne Oasen – Folge 18: Wo ist „Maikie“?



Noch vor dem Unwetter hat „Maikie“ bei seiner Reise durch die „Grünen Oasen“ des südlichen Ennepe-Ruhr-Kreises Station am Blücherplatz in Schwelm gemacht. Dort konnte sich das Erdmännchen

aus Afrika nicht nur davon überzeugen, dass dort Parkbänke zum Verweilen einladen, sondern auch den barschaft begutachten, der gern von den Kindern genutzt wird. Das scheue



Spielplatz in der Nachbarschaft

Erdmännchen „Maikie“ hat sich natürlich wieder versteckt. Aufmerksame Zeitungsleser werden den kleinen Kerl dennoch sicherlich schon entdeckt haben.

Foto: Christina Makarona

Dritter Stadtrundgang für Kinder war innerhalb von drei Tagen „ausgebucht“ – Im nächsten Jahr sind zwei Termine geplant

## Kleine Historiker auf Spurensuche



Das Stadtmodell von 1722 in der Sparkasse. Foto: Volker Speckenwirth

Bernd Richter

Schwelm. Alle guten Dinge sind drei: Das zeigte sich gestern Nachmittag beim dritten historischen Stadtrundgang für Kinder. Die Dacho-Jugendbeauftragten Andrea Wiesemann und Andreas Isenberg begleiteten die Mädchen und Jungen auf einer rund zwei-stündigen Tour durch die Schwelmer Stadtgeschichte, ehe dann am Abend bei strahlendem Sonnenschein die Jubiläumstour zum Zehnjährigen der Dachorganisation Schwelmer Nachbarschaften vom Bürgerplatz aus startete.

„Seit dem letzten Jahr ist der Stadtrundgang für Kinder ein Selbstläufer“, freute sich Andreas Isenberg über den wachsenden Erfolg, auf den das An-

gebot der Dacho nicht nur beim heimischen Nachwuchs stößt. Waren es auf der ersten Tour vor zwei Jahren noch 15 Kinder, so wollten im letzten Jahr schon 70 mit auf die geschichtliche Spurensuche in Schwelm gehen. Und diesmal hatten sich sogar 148 Kinder um einen der insgesamt 40 zur Verfügung stehenden Plätze „beworben“.

„Innerhalb von drei Tagen waren wir ausgebucht“, erzählt Andreas Isenberg. Sogar aus Ennepetal und Wuppertal seien die Interessenten gekommen, darunter auch eine ganze Grundschulklasse aus Sprockhövel. Für die, die diesmal nicht zum Zuge gekommen sind, überlegt nun die Dacho, nach dem Heimatfest einen zusätzlichen Termin an-

zubieten. Und im nächsten Jahr will sich die Dacho auf das gewachsene Interesse einstellen und zwei Termine, jeweils einer am Freitag und einer am Samstag, anbieten.

Traditionell beginnt der Kinder-Stadtrundgang an der Sparkasse. Im Kundenzentrum gibt es ein Stadtmodell von 1722, an dem die Mädchen und Jungen erkennen können, wie sich die Stadt in den letzten drei Jahrhunderten entwickelt hat. Auch der von den Modellbauern (extra) begangene Stilbruch blieb von den Kindern nicht lange unentdeckt: die „eingeschmuggelte“ Satelliten-Schüssel auf einem Dach.

## Historiker eingekleidet

Bevor es dann unter Führung von Andrea Wiesemann entlang des Weges der alten Stadtmauer ging (ein Teilstück ist noch in der Brauereigasse zu bewundern), auf den alten Schwelmer Handelswegen gewandelt wurde und die schön herausgeputzten Fachwerkhäuser in der Oberstadt bewundert werden konnten, wurden die kleinen Historiker noch stilschick eingekleidet – mit Blaukitteln und roten Halstüchern.



Andrea Wiesemann von der Dacho nahm gestern die Kinder mit auf einen historischen Spaziergang durch die Stadt Schwelm.

Besonders gut an kam natürlich der Besuch der Eisdiele Conti und die vom Inhaber Ehepaar gesponserte Portion Eis. In Erinnerung eines gelungenen Nachmittags gab es zum Schluss noch den von der Förderinitiative Schwelmer Hei-

matfest herausgegebenen aktuellen Heimatfest-Sticker. Das am Schwelmer Wasserträger am Fronhof gemachte Erinnerungsfoto konnten die Mädchen und Jungen – frisch gedruckt – sogleich mit nach Hause nehmen.

Katja Pfaffenbach stellt Galerie in der Kölner Straße vor

## Beliebter Anlaufpunkt für Jung und Alt

Anna Hellmann, Jenny Wielga

Schwelm. Über 300 Besucher lockte die Kombination aus Essen und Kunst an. Die 47-jährige Künstlerin Katja Pfaffenbach tat sich mit dem Restaurant „La Bodega“ zusammen und organisierte einen Tag der offenen Tür in ihrem Atelier im Haus in der Kölner Straße 1 - 3 – mit großem Erfolg.

Für die zahlreich erschienenen Besucher gab es in dem alten, liebevoll hergerichteten Fachwerkhäuser viel zu entdecken. Viele Kunstinteressierte schauten sich ihre Werke an

und die zufriedene Designerin war begeistert von dem großen Andrang in ihrer seit 2003 bestehenden Malschule. Die gebürtige Schwelmerin studierte ab ihrem 20. Lebensjahr Grafik und Design und war später erfolgreich tätig als Designerin in der freien Wirtschaft. Bis heute ist das Atelier von Katja Pfaffenbach ein beliebter Anlaufpunkt für Jung und Alt.

Ein Blick in ihr Atelier in der Schwelmer Altstadt lohnt sich, da regelmäßig Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Ausstellungen ihrer Schüler und Schülerinnen stattfinden.



Die Schwelmer Künstlerin Katja Pfaffenbach hat im Haus in der Kölner Straße 1 - 3 ihre Galerie eingerichtet. In der angeschlossenen Malschule hält sie auch Kurse ab. Foto: Volker Speckenwirth

## Ab Montag gibt's die Karten für den Festabend

Schwelm. Das Schwelmer Heimatfest ist eine attraktive Mischung aus Tradition und Neuerungen – und so wird auch der Heimatfestabend am Freitag, 2. September, in diesem Jahr ebenso Vertrautes wie neue Züge aufweisen. Zum ersten Mal findet das bunte Geschehen in der Mensa des Märkischen Gymnasiums statt.

## Heimatfestabend erstmals in der Mensa

Zum ersten Mal in der Geschichte des Heimatfestabends wird den Gästen eine kleine, feine Bewirtung angeboten, denn Essen und Trinken gehören zu einem gelungenen Abend. Das heitere Aufwärmen (neudeutsch: Warm-up) beginnt mit dem Einlass um 19 Uhr, eine Stunde vor Beginn der Bühnenshow. Nach 45 Minuten wird es eine Pause geben, bevor die zweite Runde eingeläutet wird. Gegen 22 Uhr endet der Abend, der die neue Handschrift des städtischen Kulturbüros unter Leitung von Gabriele Weidner spüren lässt.

## Verkaufsstart Montag ab 14 Uhr im Kulturamt

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 22. August, um 14 Uhr bei Boris Schmittutz im Kulturbüro in der Moltkestraße 24, Zimmer 207. Schriftliche oder telefonische Kartenvorbestellungen werden ab Dienstag, 23. August, bis Donnerstag, 1. September, 12 Uhr, unter ☎ 02336/801-273, oder als Mail unter schmittutz@schwelm.de entgegen genommen. Danach können Eintrittskarten, soweit noch vorhanden, an der Abendkasse erworben werden. Wie im vergangenen Jahr stehen wieder nummerierte Plätze zur Verfügung. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 9 Euro und an der Abendkasse 10 Euro pro Platz.

## Musik, Tanz, Sketche und Schwelmer Platt

Das Programm wird von zahlreichen Schwelmer Kulturschaffenden aller Generationen gestaltet und bietet Musik, Tanz, Sketche und Schwelmer Platt, das selbstverständlich zu Ehren kommen soll. Außerdem wird ein Überraschungskünstler auftreten. Das Westfalenlied wird in diesem Jahr nicht den Schlusspunkt setzen, sondern Auftakt sein, damit alle Besucher gleich zu Beginn die richtige Heimatfest-Stimmung mitgestalten. Und ebenso werden alle Aktive und Gäste den Abend musikalisch zusammen verabschieden.

## LESERBRIEF

» Erhalt des Schwelmer Freibades

## Überdachtes Freibad

Verregnete Sommer machen allen Freibädern zu schaffen, und besonders tragisch ist dies natürlich für ein ehrenamtlich geführtes Bad, wo zudem auch nur geringe finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Deshalb möchte ich noch einmal daran erinnern, dass dieses Problem schon lange bekannt war und sich deshalb viele Bürger und auch Politiker für ein Ganzjahresbad oder für eine Überdachung des Freibades eingesetzt haben.

Soweit ich mich erinnere, hatte die Stadt Schwelm doch eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen...

Frank Holthaus, Moltkestraße 14